

Entomologica Austriaca	15	155-157	LinZ, 29.2.2008
------------------------	----	---------	-----------------

Verleihung des ÖEG-Förderungspreises 2007 an Veronika Schmidt

Der ÖEG-Preis zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses 2007 wurde an Frau Mag. Dr. Veronika Schmidt verliehen. Die Überreichung dieses Preises erfolgte im festlichen Rahmen der Eröffnung der internationalen Innsbrucker Entomologentagung am 26. Februar 2007.

Die Preisträgerin stammt aus Salzburg und hat in Wien Biologie studiert, mit Studienaufenthalten in England und Brasilien. Neben Englisch und Portugiesisch spricht sie übrigens noch die Fremdsprachen Spanisch, Italienisch, Französisch und Niederländisch.

Dass sie auch das wissenschaftliche Handwerk in der Neurobiologie, in der Verhaltensforschung und generell in der Biologie beherrscht, hat sie durch ihre Dissertation (siehe "Abstracts abgeschlossener Diplomarbeiten und Dissertationen" in diesem Band) und die fünf daraus hervorgegangenen Publikationen bewiesen. Darunter ist auch die mit dem ÖEG-Förderungspreis ausgezeichnete Arbeit:

SCHMIDT, V. M., ZUCCHI, R. & F.G. BARTH (2006): Recruitment in a scent trail laying stingless bee: Changes with reductions but not with increase of the energy gain (*Scaptotrigona* aff. *depilis*). — *Apidology* **37**, 487-500.

Frau Schmidt hat 1999 im Zuge des Erasmus-Programms der EU ein Semester in Manchester (England) studiert und wollte auch gerne ihre Diplomarbeit im Ausland verfassen. Durch die Arbeitsgruppe Neurobiologie bei Univ.-Prof. Friedrich Barth in Wien hat sie die Forschungsgruppe an der Universität Sao Paulo in Ribeirao Preto in Brasilien kennengelernt, die die Kommunikation der noch wenig erforschten stachellosen Bienen untersuchte. Daraufhin lernte Sie, aufbauend auf ihren guten Spanisch-Kenntnissen, schnell noch portugiesisch und begann 2001 mit ihren Untersuchungen für Ihre Diplomarbeit. Bei Abschluss dieser Arbeiten waren mehr Fragen offen als gelöst, wie das bei spannenden Forschungsgebieten immer wieder vorkommt, sodass Frau Schmidt auch noch Ihre Dissertation an weiterführenden Fragestellungen über die stachellosen Bienen anschloss.

Ihre Dissertation und die Studienaufenthalte in Brasilien wurden durch ein Stipendium der Universität Wien für kurzfristige wissenschaftliche Arbeiten im Ausland, durch den Karl-von-Frisch-Preis, der von Geldern der Deutschen Zoologischen Gesellschaft an Friedrich Barth verliehen wurde und von der Studienbeihilfenbehörde finanziert. Von 2004 bis 2006 war sie als volle Angestellte im FWF Projekt P17530 "Stachellose Bienen: Rekrutierung und Kommunikation" beschäftigt und konnte im Oktober 2006 mit ausgezeichnetem Erfolg ihr Doktoratsstudium abschließen.



Abb. 1: Der ÖEG-Förderungspreis 2007, überreicht in Innsbruck am 26.2.2007, anlässlich der Dreiländertagung der DGaaE, der Österreichischen Entomologischen Gesellschaft und der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft. Foto: R. Hofer.



Abb. 2: Urkunde zum ÖEG-Förderungspreis 2007.

Ihre vielseitigen Interessen spiegeln sich auch in ihren diversen Ferialjobs vor der Dissertation wider. Diese reichen von der Mitarbeit im Pressegroßvertrieb in Anif bei Salzburg und bei der Verlagsgruppe "NEWS" über Marktforschungen und Public-Relations-Aufträge bis zur Tierärztlichen Ordinationshilfe.

Veronika Schmidt ist heute hauptberuflich als wissenschaftliche Journalistin bei der Tageszeitung "Die Presse" tätig. Wir können froh und stolz darauf sein, dass eine so hervorragende junge Biologin an solcher Stelle als Vermittlerin zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit tätig ist.

Nachsatz zum Förderpreis an sich

An dieser Stelle soll nicht unerwähnt bleiben, dass die finanzielle Dotierung des ÖEG-Förderungspreises äußerst bescheiden ist. Für die, die es genau wissen wollen: die überreichte Geldsumme beträgt je nach Sponsor zwischen 500.- und 1000.- Euro. Der Wert dieses Preises ist also fast ausschließlich ein ideeller!

Sponsoren kann man meist zu einer einmaligen Spende, aber nur äußerst selten zu mehreren Spenden in aneinanderfolgenden Jahren überreden. Für den Förderungspreis 2007 ist es unserem Kassier Hubert Rausch gelungen, die Österreichische Sparkassen-AG als Sponsor zu gewinnen. Da der Preis (zufällig) in Tirol überreicht wurde, steht nun Tiroler Sparkasse auf der Urkunde.

Da wir die Preisvergabe aber von der Qualität der eingereichten Arbeiten und nicht von Glück und Laune bei den Sponsoren abhängig machen wollen, steckt die ÖEG sämtliche eingezahlten Spenden, also jeden Cent, den Sie mehr als die 20.- Euro Mitgliedsbeitrag einzahlen, ausschließlich in das Sparschwein für den Förderungspreis.

Bankverbindung: Sparkasse Scheibbs, Bankleitzahl 20257, Konto-Nr. 0000-004416

Überweisungen aus dem Ausland: IBAN AT252025700000004416; BIC SPSBAT 21;
Verwendungszweck: Förderungspreis

E. G.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologica Austriaca](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [0015](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Verleihung des ÖEG-Förderungspreises 2007 an Veronika Schmidt
155-157](#)